



# Die ROTE FEDER



*Einladung  
zum Frühstück mit  
Bgm. Alois Pils  
22. 9. 2013, ab 8.30 Uhr  
im Gemeindezentrum Sandl*

Vorwort / Trinkwasser / Kanal . . . .	2
Umfahrung . . . . .	3
Naturfreunde . . . . .	4



Anpacken statt Schlechtreden . . . . .	5
Familienfest / Preiskegeln / Kabarett. . . . .	7

Impressum:  
Medieninhaber: Manfred Dreiling  
Zeitungsverantwortlicher SPÖ Sandl, 4251 Sandl 153  
Layout: Mihelcic & Wagner OG, 4251 Sandl 130  
Druck: Plöchl Druck GmbH, 4240 Freistadt, Wernldstraße 2

## Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger von Sandl!



Am 28. September 2003 haben mir viele von Ihnen das Vertrauen geschenkt und mich zum ersten Mal

zum Bürgermeister gewählt. Dies möchte ich zum Anlass nehmen und mit der gesamten Gemeindebevölkerung dieses 10-jährige Jubiläum feiern. Bei einem Frühstück mit Kaffee und Buttersemmerl können wir gemeinsam im Gemeindezentrum ab 8.30 Uhr über das bereits Erreichte plaudern. Um 10.30 Uhr werde ich einen kurzen Rückblick über die abgeschlossenen und noch anstehenden Projekte geben. Damit unsere Gemeinde lebenswert bleibt werde ich mich auch weiterhin mit voller Kraft

einsetzen und versuchen die nötigen Finanzierungen mit der Gemeindeabteilung oder den dafür zuständigen Stellen abzuklären. Zur Zeit gehen die Arbeiten beim Kanal- und Wasserbau rasch voran, danke an alle Grundbesitzer. Es ist gelungen doch noch ein Stück Güterweg – ca. 1 km – in Rindlberg weiter zu erneuern. Sowie in den letzten Jahren wird noch heuer der Rohbau gemacht und hoffentlich nächstes Jahr können die Straßenarbeiten mit der Asphaltierung abgeschlossen werden.

Für das Agenda 21 Projekt bekommen wir am 7. Oktober 2013 die Urkunde in Linz überreicht.

Ja, es gibt immer viel Arbeit... ich mache das gerne und freue mich wenn wir wieder etwas für unseren schönen Ort Sandl erreicht haben oder etwas Neues geschaffen wurden.

Euer Bürgermeister

## Trinkwasserversorgung

### Wasser ist wertvoll und erhaltenswert

Die Aufträge für einen Brunnenvorschacht beim Tiefbrunnen Maltsch 2 und für einen Quellsammelschachtes für die Schneiderschachte wurden vergeben. Die Abwicklung der Quellsanierungen Haun und Schneider wird über die Oö. Wasser Genossenschaftsverband eGen erfolgen, dem die Gemeinde Sandl beigetreten

ist. Damit sind in Sandl wieder wichtige Schritte zur nachhaltigen Sicherung des immer kostbarer werdenden Trinkwassers erfolgt.



## Kanalisation

### Oberer Hundsberg noch fraglich

Während die Arbeiten des Bauabschnittes 06 für unser Kanalisationsnetz (zB Viehberg, Königsau,...) planmäßig voranschreiten steht die kanalisierte Abwasserentsorgung des „Oberen Hundsberges“ in den Sternen. Die Erweiterung der „gelben Linie“ (Einzugsgebiet der Kläranlage mit Kanalisation) wurde zuerst in Aussicht gestellt und sollte diese sogar, trotz unsicherer Finanzierung, zeitlich vorgezogen werden. Offen-

sichtliche Kommunikationsschwierigkeiten innerhalb der Kommunalkredit (Bank für Infrastruktur) bescheren uns momentan den Stand, dass der Fördersatz für den Kanal „Oberer Hundsberg“ nicht zugesichert wurde, womit dieser Abschnitt unfinanzierbar wäre. Es bleibt auf ein positives Ende der Entscheidung zu hoffen. Über das Dilemma oft nicht zusammenpassender Vorgaben der Abwasserwirtschaftsgesetze mit finanziellen Möglichkeiten haben wir bereits berichtet.

**Kersch**  
**AGRAR SERVICE**  
Ihr kompetenter Partner rund um die Land- und Forstwirtschaft  
Anfragen:  
0676 / 544 30 79 oder kersch23@aon.at  
**Weil wir alle an einem Strang ziehen!**

**SPÖ**  
**Arbeit**

## Umfahrungsentscheidung – Ja? Nein? Wie?

Viele Interessierte folgten am 6. Juni 2013 der Einladung zur Bürgerversammlung zum Thema Ortsumfahrung im Rahmen des Agenda-21-Prozesses „Sandl – die Zukunft ruft“ (wir berichteten in unserer Osterausgabe). Der Ver-

kehrplaner Josef Elsener vom Ingenieurbüro DI Dr. Krückl & Partner ZT-GmbH erläuterte dabei die Möglichkeiten aus Expertensicht und von der teilnehmenden Bevölkerung wurden die Vor- und Nachteile einer Umfahrung diskutiert. Es

wird von Herrn Elsener eine zusätzliche Variante einer noch ortsnäheren Umfahrung zwischen der Einmündung des Güterweges Rindlberg in die B-38 (hinter Fleischbauer) Richtung „Blosl“, anstelle der freigehaltenen Trasse zwischen

Kohlstatt- und Hubertus-siedlung, technisch geprüft. Trotz intensiver Diskussion konnte noch keine eindeutige Meinung ausgenommen werden. Beabsichtigt ist zunächst eine Entscheidung bis Jahresende.



# Wir kämpfen für leistbares Wohnen.

Mit sicherer Hand für Österreich.



# MANUELA

## HUNDE- UND KATZENPFLEGE

MANUELA WAGNER

4251 Sandl 39  
0650 72 83 613

**Donau Krankenversicherung** **NEU!**

Für die Gesundheit ist das Beste gerade gut genug. Ob in der Klinik oder beim Spezialisten in der Praxis, ob im Inland oder im Ausland: mit der Krankenversicherung der Donau bleiben keine Wünsche nach optimaler medizinischer Betreuung offen.

Nähere Infos erhalten Sie bei Herrn Obersekr. Siegfried HACKL unter  
Telefon: 050 330 90-76816 oder [s.hackl@donauversicherung.at](mailto:s.hackl@donauversicherung.at)

**Flexibel wie das Leben**

**donau**  
VIENNA INSURANCE GROUP

Mit tiefer Trauer müssen wir das Ableben unseres langjährigen Mitgliedes und Ehrenring-träger der Gemeinde Sandl Josef Grün zur Kenntnis nehmen.

Josef Grün war 24 Jahre als Gemeinderat zum Wohle der Gemeinde Sandl tätig. 12 Jahre führte Pepi unsere Gemeinderatsfraktion als Vorsitzender. Seine Arbeit als Kommunalpolitiker war immer geprägt das miteinander vor das trennende zu stellen.

Im Jahre 1993 wurde Pepi für seine unermüdliche Arbeit im Gemeinderat mit dem Ehrenring der Gemeinde Sandl ausgezeichnet.

Wir trauern um einen geschätzten und großen vorbildhaften Gemeindebürger und werden ihn als bewundernswerten Menschen in Erinnerung behalten. Josef wir sind dir dankbar und werden dir ein ehrendes Andenken bewahren!





Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Naturfreunde gab es eine Neuwahl des Vorstandes. Einiges hat sich geändert: Als neuer Vorsitzender wurde einstimmig Johannes Winter gewählt, der somit

## Neuer Vorstand

die Aufgabe von Stefan Affenzeller übernimmt. Wir danken Stefan Affenzeller für seine erbrachte Arbeit und begrüßen Johannes Winter als neuen Vorsitzenden, Gerhard Fragner wurde als Stellvertreter bestätigt. Stefan Affenzeller ist jetzt für die Finanzen (Kassier) zuständig, seine Stellvertre-

ter übernimmt Gerhard Seyerl. Rudolf Wagner hat seine Funktion als Schriftführer zurückgelegt, als neue Schriftführerin ist nun Martina Dreiling tätig, Schriftführer-Stellvertreter ist Manfred Winter. Auch an Rudolf Wagner, ein Danke für das entgegengebrachte Engagement. Das

Referat Bergwandern bleibt im Bereich von Josef Hofer und Reinhold Schober. Helmut Schober und Manfred Dreiling betreuen weiterhin das Referat Schi. Die Naturfreunde Sandl freuen sich über zahlreiche Teilnahme bei diversen Veranstaltungen, die organisiert werden!

## Ferienpass-Aktion

Auch heuer waren die Naturfreunde Sandl bei der Ferienpass-Aktion aktiv dabei. Am Freitag, 19. Juli wurde ein Fahrrad-Geschicklichkeitswettbewerb angeboten, bei dem 10 Kinder teilnahmen.

Alle Kinder haben den Parkour bravourös abgeschlossen und nach der sportlichen Aktivität hat sich jeder ein Eis verdient!

Trotz der geringen Teilnehmeranzahl war es ein gemütlicher Nachmittag für alle.



Beim Fahrrad-Geschicklichkeitswettbewerb waren alle mit Begeisterung dabei

### Tagesfahrt in die Therme Geinberg

8. 10. / 22. 10. / 19. 11. / 3. 12. 2013 (Dienstag)  
8. 11. 2013 (Freitag)  
€ 37,-- pro Person  
inkl. Busfahrt / Ganztageseintritt in die Therme Geinberg / 1 Stück Obst

### Tagesfahrt in die Europatherme Bad Füssing

18. 9. / 16. 10 / 20. 11. 2013 (Mittwoch)  
€ 28,-- pro Person  
inkl. Busfahrt / 5 Stunden Eintritt in die Europatherme

### 5-Tagesreise ins ungarische Bad Bük

Hotel Recpe\*\*\* und Hotel Recpe Gold\*\*\*\*  
Termine: 14. – 18. 10. 2013 (Montag – Freitag)  
11. – 15. 11. 2013 (Montag – Freitag)  
Preise: € 255,-- pro Person im Hotel Recpe im DZ  
€ 280,-- pro Person im Hotel Recpe Gold im DZ  
Leistungen: Busfahrt laut Programm  
4 x Halbpension  
4 x Eintritt in die Therme Geinberg  
Kurtaxe / Nutzung des Wellnessbereiches

### Tagesfahrt zum Wolfgangseer Advent

13. 12. 2013 (Samstag)  
€ 26,-- Buspreis Erwachsene (Kinder € 13,--)

### Tagesfahrt nach Wien ins Kabarett Simpl

„Lasst euch gehen“  
14. 12. 2013 (Samstag)  
Preise: € 72,-- / € 67,-- / € 64,-- pro Person  
inkl. Busfahrt laut Programm  
Eintrittskarte je nach gebuchter Kategorie

### 4-Tagesreise ins ungarische Heil- und Wellnessbad Sarvar

27. – 30. 12. 2013 (Freitag – Montag)  
€ 275,-- pro Person im DZ  
Busfahrt laut Programm  
3 x Halbpension im \*\*\*\*Hotel Park Inn Sarvar  
tägliches Eintritt ins Heil- und Wellnessbad Sarvar



# Anpacken statt Schlechtreden! Weiter auf unserem erfolgreichen Weg!

Österreich ist als Wirtschaftsstandort „abgesandelt“. Das Pensionsalter für Frauen gehört sofort von sechzig auf fünfundsiebzehn Jahre erhöht. Der „zwölf Stunden Arbeitstag“ muss in Österreich wieder eingeführt werden. Österreich ist ein Hochsteuerland, die Abgaben und Steuern müssen gesenkt werden, Leistung muss sich wieder lohnen! Was sich anhört wie ein Wegweiser zurück zu Verhältnissen von vor hundert Jahren sind die Aussagen namhafter Vertreter der kleineren Regierungspartei, getätigt in den letzten paar Wochen! Leistung muss sich wieder lohnen; da bin ich ganz der selben Meinung. Nur

das Erben von Millionen ist keine Leistung. Deshalb: Steuern auf Vermögen rauf auf das durchschnittliche Niveau in der EU und Steuern auf Arbeit runter! Die Abgabenquote in Österreich ist (ähnlich wie in Deutschland und den skandinavischen Ländern) mit ca. 47 Prozent hoch. In Bulgarien beträgt sie nur 26 Prozent. Was bitte ist dort so viel besser als bei uns? Wer bei uns länger als zehn Stunden am Tag arbeitet, bekommt Überstunden bezahlt. Nicht mehr lange! Geht es nach den Aussagen der oben zitierten Politiker, gibt es den Überstundenzuschlag erst ab der dreizehnten Stunde. Europa leistet sich ein Heer von jugendlichen

Arbeitslosen. Einer ganzen Generation wird die Zukunft verbaut. Das sind die Probleme die wir angehen müssen, statt uns darüber Gedanken zu machen, wie wir älteren Arbeitnehmern die Pension kürzen können, denn darauf läuft eine Erhöhung des Pensionsalters hinaus. Österreich ist also wie man hört „abgesandelt“? Es ist sicher nicht die Aufgabe eines Politikers unser Land schlecht zu machen. Denn Österreich ist ein schönes Land, Österreich ist ein reiches Land und Österreich ist ein erfolgreiches Land! Österreich ist das drittreichste Land der EU. Wir haben die niedrigste Arbeitslosigkeit und die zweitniedrigste Ju-

gendarbeitslosigkeit in der EU. Wir haben das zwölfte Jahr in Folge ein höheres Wachstum als die Euro-Zone und seit 2008 sind wir bei der Wirtschaftskraft pro Kopf vom fünften auf den zweiten Platz aufgestiegen. Wir haben ein hervorragendes Gesundheits- und Sozialsystem. Und wir haben uns dies alles selber erarbeitet. Wir brauchen kein Krankjammern und keine Rezepte von gestern, wir wollen weiter unseren erfolgreichen Weg gehen.

**Deshalb am  
29. September  
SPÖ!**



## Wahlkarten zur Nationalratswahl (auch für Bettlägerige)

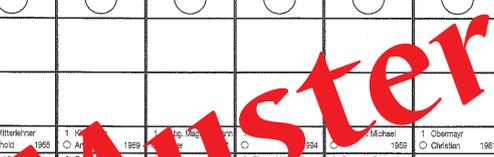
Sollten Sie sich am Wahltag nicht an Ihren Haupt-

wohnsitz aufhalten, so können Sie Ihr Wahlrecht

mittels Briefwahl ausüben. Sie benötigen hierfür eine

Wahlkarte. Diese können Sie bei der Gemeinde, mündlich bis Freitag 27. September oder schriftlich bis Mittwoch 25. September beantragen. Sie können die Stimme sofort nach Erhalt der Wahlkarte abgeben und müssen nicht bis zum Wahltag damit zuwarten. Die Wahlkarte muss spätestens am Wahltag (29. September 2013), 17.00 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen oder bis zu diesem Zeitpunkt in einem Wahllokal des Stimmbezirks während der Öffnungszeiten des Wahllokals abgegeben worden sein.

Liste Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Partei-Bezeichnung	Sozialdemokratische Partei Österreichs	Österreichische Volkspartei	Freiheitliche Partei Österreichs	BZÖ – Liste Josef Bucher	Die Grünen – Die Grüne Alternative	Team Frank Stronach	NEOS Das Neue Österreich und Liberales Forum	Piratenpartei Österreichs	Kommunistische Partei Österreichs	Christliche Partei Österreichs
Kurzbezeichnung	<b>SPÖ</b>	<b>ÖVP</b>	<b>FPÖ</b>	<b>BZÖ</b>	<b>GRÜNE</b>	<b>FRANK</b>	<b>NEOS</b>	<b>PIRAT</b>	<b>KPÖ</b>	<b>CPÖ</b>
Für die gewählte Partei im Kreis ein X einsetzen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<small>VORZUGSSTIMME – REGIONALWAHLKREIS</small>	1 Gusarbauer-Jäger ○ Melanie 1956	1 Dr. Mittelwälder ○ Reinhold 1955	1 K. ... ○ ... 1969	1 ... ○ ... 1994	1 ... ○ ... 1970	1 ... ○ ... 1974	1 Obermayr ○ Christian 1981	1 Stenzer-Milbacher ○ Michael, BEG 1976	1 Mag. Antlinger ○ Karin 1958	1 Dr. Königshofer ○ Josef 1943
<small>Für die Vergabe einer Vorzugsstimme an einen Bewerber oder eine Bewerberin der Regionalparitätliche der gewählten Partei im Kreis eines vom Nament ein X einsetzen.</small>	2 ... ○ ... 1960	2 ... ○ ... 1971	2 ... ○ ... 1968	2 ... ○ ... 1952	2 ... ○ ... 1970	2 ... ○ ... 1974	2 ... ○ ... 1988	2 ... ○ ... 1991	2 ... ○ ... 1961	2 ... ○ ... 1942
<small>VORZUGSSTIMME – REGIONALWAHLKREIS</small>	3 ... ○ ... 1956	3 ... ○ ... 1971	3 ... ○ ... 1968	3 ... ○ ... 1952	3 ... ○ ... 1970	3 ... ○ ... 1974	3 ... ○ ... 1988	3 ... ○ ... 1991	3 ... ○ ... 1961	3 ... ○ ... 1942
<small>Für die Vergabe einer Vorzugsstimme an einen Bewerber oder eine Bewerberin der Regionalparitätliche der gewählten Partei im Kreis eines vom Nament ein X einsetzen.</small>	4 ... ○ ... 1956	4 ... ○ ... 1971	4 ... ○ ... 1968	4 ... ○ ... 1952	4 ... ○ ... 1970	4 ... ○ ... 1974	4 ... ○ ... 1988	4 ... ○ ... 1991	4 ... ○ ... 1961	4 ... ○ ... 1942
<small>VORZUGSSTIMME – REGIONALWAHLKREIS</small>	5 ... ○ ... 1956	5 ... ○ ... 1971	5 ... ○ ... 1968	5 ... ○ ... 1952	5 ... ○ ... 1970	5 ... ○ ... 1974	5 ... ○ ... 1988	5 ... ○ ... 1991	5 ... ○ ... 1961	5 ... ○ ... 1942
<small>Für die Vergabe einer Vorzugsstimme an einen Bewerber oder eine Bewerberin der Regionalparitätliche der gewählten Partei im Kreis eines vom Nament ein X einsetzen.</small>	6 ... ○ ... 1956	6 ... ○ ... 1971	6 ... ○ ... 1968	6 ... ○ ... 1952	6 ... ○ ... 1970	6 ... ○ ... 1974	6 ... ○ ... 1988	6 ... ○ ... 1991	6 ... ○ ... 1961	6 ... ○ ... 1942
<small>VORZUGSSTIMME – REGIONALWAHLKREIS</small>	7 ... ○ ... 1956	7 ... ○ ... 1971	7 ... ○ ... 1968	7 ... ○ ... 1952	7 ... ○ ... 1970	7 ... ○ ... 1974	7 ... ○ ... 1988	7 ... ○ ... 1991	7 ... ○ ... 1961	7 ... ○ ... 1942
<small>Für die Vergabe einer Vorzugsstimme an einen Bewerber oder eine Bewerberin der Regionalparitätliche der gewählten Partei im Kreis eines vom Nament ein X einsetzen.</small>	8 ... ○ ... 1956	8 ... ○ ... 1971	8 ... ○ ... 1968	8 ... ○ ... 1952	8 ... ○ ... 1970	8 ... ○ ... 1974	8 ... ○ ... 1988	8 ... ○ ... 1991	8 ... ○ ... 1961	8 ... ○ ... 1942
<small>VORZUGSSTIMME – REGIONALWAHLKREIS</small>	9 ... ○ ... 1956	9 ... ○ ... 1971	9 ... ○ ... 1968	9 ... ○ ... 1952	9 ... ○ ... 1970	9 ... ○ ... 1974	9 ... ○ ... 1988	9 ... ○ ... 1991	9 ... ○ ... 1961	9 ... ○ ... 1942
<small>Für die Vergabe einer Vorzugsstimme an einen Bewerber oder eine Bewerberin der Regionalparitätliche der gewählten Partei im Kreis eines vom Nament ein X einsetzen.</small>	10 ... ○ ... 1956	10 ... ○ ... 1971	10 ... ○ ... 1968	10 ... ○ ... 1952	10 ... ○ ... 1970	10 ... ○ ... 1974	10 ... ○ ... 1988	10 ... ○ ... 1991	10 ... ○ ... 1961	10 ... ○ ... 1942
<small>VORZUGSSTIMME – REGIONALWAHLKREIS</small>	11 ... ○ ... 1956	11 ... ○ ... 1971	11 ... ○ ... 1968	11 ... ○ ... 1952	11 ... ○ ... 1970	11 ... ○ ... 1974	11 ... ○ ... 1988	11 ... ○ ... 1991	11 ... ○ ... 1961	11 ... ○ ... 1942
<small>Für die Vergabe einer Vorzugsstimme an einen Bewerber oder eine Bewerberin der Regionalparitätliche der gewählten Partei im Kreis eines vom Nament ein X einsetzen.</small>	12 ... ○ ... 1956	12 ... ○ ... 1971	12 ... ○ ... 1968	12 ... ○ ... 1952	12 ... ○ ... 1970	12 ... ○ ... 1974	12 ... ○ ... 1988	12 ... ○ ... 1991	12 ... ○ ... 1961	12 ... ○ ... 1942



## **SPÖ ist Stimme der ArbeitnehmerInnen OÖ BetriebsrätInnen für faire Arbeitszeiten und gute Löhne**

Sie kämpfen für faire Arbeitszeiten und gute Lohnerhöhungen: Zahlreiche GewerkschafterInnen kandidieren bei der Nationalratswahl für die SPÖ. Sie sind die starke Stimme der ArbeitnehmerInnen im Parlament.



*Im Einsatz für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer:  
Werner Faymann und Walter Schopf*

„Wer zwölf Stunden Normalarbeitszeit pro Tag fordert, will den ArbeitnehmerInnen durchs Hintertürchen die Löhne kürzen. Das lassen wir uns bestimmt nicht gefallen“, stellt Walter Schopf klar. Der Gewerkschafter ist Spitzenkandidat der roten Gewerkschafter in Oberösterreich für die Nationalratswahl. Er ist sicher: Nur eine starke SPÖ ist der Garant dafür, dass Ar-

beitnehmerInnen mit ihren Anliegen Gehör finden. Statt auf Lohnkürzungen setzt der Gewerkschafter auf Verbesserungen für die ArbeitnehmerInnen. „Wer Vollzeit arbeitet, muss mit seinem Einkommen auch das Auslangen finden. Wir setzen uns mit aller Kraft für einen Mindestlohn von 1.500 Euro in Kollektivverträgen ein“, sagt Schopf. Die Gewerkschafter und

Betriebsräte, die für die SPÖ ins Rennen gehen, wissen, wem sie verpflichtet sind: Den ArbeitnehmerInnen und Arbeitnehmern. Die Forderung der ÖVP nach einer längeren täglichen Arbeitszeit kommt deshalb für sie nicht infrage. „Das würde dazu führe, dass keine Überstundenzuschläge mehr bezahlt werden müssten“, sagt Schopf.

### **Kommentar**



Walter Schopf (© SPÖ OÖ)

#### **Mit Sicherheit SPÖ**

Wer setzt sich dafür ein, dass uns ArbeitnehmerInnen netto mehr vom Bruttolohn bleibt? Wer kämpft für eine Millionärssteuer, damit wir Pflege, Bildung, Gesundheitsversorgung und öffentliche Verkehrsmittel weiter finanzieren können? Wer schaut drauf, dass das gesetzliche Pensionsalter der Frauen nicht überfallsartig angehoben wird und Arbeiter gesund in die Pension kommen? Richtig, die SPÖ. Am 29. September haben wir die Wahl: Wir GewerkschafterInnen sagen nein zu einer Politik für Konzerne, Banken und Superreiche. Wer soziale Sicherheit und Gerechtigkeit will, macht sein Kreuzerl bei der Liste 1, SPÖ.

## Preiskegeln 2013



Auch heuer findet auf unserer Kegelbahnanlage wieder das beliebte Preiskegeln statt, zu dem der Kegelclub Sandl herzlich einlädt und um rege Teilnahme bittet. Durchgeführt wird die Veranstaltung am Freitag, 08. bis Sonntag, 10. November, mit anschließender Siegerehrung. Eine Ausschreibung folgt bzw. wird im La-Gondola (Kaminstüberl) aufgelegt. Allen Teilnehmern wünschen wir schon jetzt ein kräftiges "Gut Holz"!

## Familienfest

Bei herrlichem Sommerwetter konnten wir wieder einen gemütlichen Nachmittag für unsere Familien beim Familienfest ausrichten. Gemeinsam mit den Kinderfreunden wurde für

alle etwas geboten. Ob es die Hüpfburg für die kleinsten war oder das Volleyballturnier für die größeren. Danke an alle die mitgeholfen haben dass es ein so toller Nachmittag wurde.



Hüpfburg, Volleyball, Spiele – Spass beim Familienfest

www.biebl.at Der Installateur Dein Partner!  
office@biebl.at

**Johannes BIEBL GmbH**

4240 Freistadt • Gerhardingerstraße 3 • Tel. 079 42 / 76 110

**FREDI JIRKAL**

Vorankündigung:  
**Kabarett**  
am 7. Dezember 2013  
20 Uhr, Gemeindezentrum

DAS  
UNGEHEUER  
VON WELLNESS

**ALLES RUND UMS HOLZ**  
BERATUNG VERKAUF MONTAGE

**roku**

- IHR HOLZSPEZIALIST FÜR HEIM UND GARTEN
- Mail: office@roku.at

**Roland Kugler** 4251 Sandl Hundsberg 19  
Mobil: 0699/11402058 ☎ 07944/20504 Fax: 07944/20515

**Holzwaren PÖLZ**

Viehberg 17 4251 Sandl Mobil: 0664/4120704 poelz.gerhard@aon.at

www.holzwaren-poelz.at





ORTSGRUPPE SANDL

## Prag war eine Reise wert!

Am 23. Mai dieses Jahres unternahmen wir unseren Tagesausflug in die „Goldene Stadt“ Prag.

48 Teilnehmer waren von den professionellen Reiseleitern begeistert. Mehrere Stunden dauerte unser Spaziergang in dieser wunderschönen alten Stadt. Unsere Wanderung führte uns zur Karlsbrücke und über den Wenzlsplatz zurück zum Bahnhof, wo bereits unser Bus wieder wartete.

Zum Abschluss kehrten wir in Kaplitz im Restaurant von Jiri Sedlacek ein, wo eine freundliche Bedienung, angenehme Preise und eine ausgezeichnete Küche uns sehr beeindruckt haben.

Viele unserer Teilnehmer waren erstmals in dieser wunderschönen Stadt und haben uns versichert, dass sie diesen schönen Tagesausflug noch lange in Erinnerung behalten werden.



Begeistert waren alle von der interessanten Führung



Karlsbrücke



Wenzelsplatz

## Unser Sozialservice

Wir beraten Sie: in Pensionsangelegenheiten, in Pflegegeldangelegenheiten, bei Gebührenbefreiungen, bei Unterstützungsansuchen, bei Anträgen auf freiwillige Weiterversicherung, in Lohnsteuerangelegenheiten und vieles mehr – beim Sprechtag in der Ortsgruppe Freistadt am

Samstag, 5. 10. 2013, 9 Uhr  
 Samstag, 9. 11. 2013, 9 Uhr  
 Samstag, 14. 12. 2013, 9 Uhr  
 Samstag, 11. 1. 2014, 9 Uhr  
 im SPÖ-Bezirkssekretariat, Anmeldung unter Tel. 07942/72083.

Bitte nehmen Sie alle notwendigen Unterlagen mit (Pensionsabschnitt, Rechnungen usw.).



## Gymnastik

Am Donnerstag, den 3. Oktober 2013 um 17 Uhr geht es wieder los, jeder Einzelne ist herzlich eingeladen. Übungsleiterin unsere bewährte Elfi Baumgartner.

## Termin

Samstag, 26. Oktober:  
**Luka-Wirt Gedenkturnier mit Wanderung**  
 Treffpunkt: 10.30 Uhr, Pendlerparkplatz

**KOMM ZU UNS – WERDE MITGLIED!**



**Wild-Spezialitäten** Wirtshaus „Zum Toni“  
 ab 19. Oktober Anmeldungen erwünscht!

Feiern Sie zu Hause – Wir kochen für Sie!  
**Toni – Ihr Catering-Spezialist!**  
 Catering bis 100 Personen

**ANTON WINHÖR**  
 4251 Sandl 6 · Tel.: 0 79 44 / 20 565 · 0664 / 57 48 534

**Christian Wirthl**  
 Gebietsdirektor im Verkauf

Zürich  
 Versicherungs-Aktiengesellschaft  
 Kundenservicestelle  
 Samtgasse 2  
 4240 Freistadt

**ZURICH**

Telefon +43 (0)7942 724 24-4212  
 Mobil +43 (0) 664 161 8180  
 E-Mail christian.wirthl@at.zurich.com  
 www.zurich.at  
 Eine Gesellschaft der Zurich Financial Services

